

Ermittlung des Wahlergebnisses – siehe Übersicht

Vorneweg:

Der/Die **Wahlvorsteher/in** greifen nur in einzelnen Fällen aktiv in das Auszählverfahren ein. Die Hauptaufgabe der **Wahlvorsteherin/des Wahlvorstehers** ist die Koordination und Verteilung der Aufgaben. **Es ist wichtig, dass der/die Wahlvorsteher/in den Überblick behält!**

Allgemeine Aufgaben der einzelnen Funktionsträger bei der Ergebnisermittlung:



Wahlvorsteher/in – stellv. Wahlvorsteher/in

1. prüfen die vorsortierten Stimmzettel der einzelnen Stapel, gegebenenfalls werden bedenkliche Fälle auf den Stapel 3 (ausgesondert) gelegt
2. der/die Wahlvorsteher/in gibt die mehrheitliche Entscheidung über die Beschlussfassung der Stimmzettel des Stapels 3 bekannt und vermerkt das jeweilige Ergebnis auf der Stimmzettelrückseite



Schriftführer/in – stellv. Schriftführer/in

1. zählt die Stimmabgabevermerke und die eingenommenen Wahlscheine
2. trägt die Ergebnisse der einzelnen Stapel in das Vorschreibblatt in den Spalten ZS I und ZS II ein
3. ermittelt das Gesamtergebnis (Spalte Insgesamt) durch Addition der Zwischensummen



Beisitzer/innen

1. zählen die Stimmzettel und bilden beispielsweise 10er oder 20er Stapel
2. sortieren die Stimmzettel auf die Stapel 1 bis 3
3. zählen die Stimmzettel der Stapel unter gegenseitiger Kontrolle. Alle Mitglieder des Wahlvorstandes beschließen mehrheitlich über die Gültigkeit oder Ungültigkeit einer abgegebenen Stimme der Stimmzettel.

Modul 5 - Auszählung der Stimmen

Der/Die Schriftführer/in hat die Zahl der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis ständig im Blick. Zu dieser Summe der Stimmabgabevermerke sind die **Wahlscheine** *eventueller* Wahlschein-Wähler im Wahllokal zu addieren.

Achtung! Sonderfall!

Wenn weniger als 30 Personen Ihre Stimme abgegeben haben (Stimmabgabevermerke + Wahlscheine), muss der Wahlvorstand dieses Wahlbezirks (abgebender Wahlvorstand)

- die verschlossene Wahlurne,
- das Wählerverzeichnis,
- die Abschlussbeurkundung und
- die eingenommenen Wahlscheine
-

dem Wahlvorstand eines bestimmten anderen Oberhausener Wahlbezirks (aufnehmender Wahlvorstand) zur **gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** unverzüglich übergeben.

Am Wahlraum des abgebenden Wahlvorstands ist ein Hinweis anzubringen, wo die gemeinsame Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt.

Der Transport der zu übergebenden Gegenstände wird vom Fachbereich Wahlen veranlasst und erfolgt in Anwesenheit

des Wahlvorstehers,
des Schriftführers,
eines weiteren Mitglieds des Wahlvorstands und
ggfls. weiterer anwesender Personen (z.B. Wahlbeobachter).

Anm.: entsprechende Vermerke in den Wahl Niederschriften anbringen.

Es wird gebeten dem Fachbereich Wahlen rechtzeitig Mitteilung zu machen.

Modul 5 - Auszählung der Stimmen

Bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sollen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein. Zur Beschlussfähigkeit reichen aber 5 Mitglieder, darunter der/die **Wahlvorsteher/in** und der/die **Schifführer/in** oder deren Vertreter/innen sowie 3 **Beisitzer/innen**.

Die **Stimmenauszählung** ist - wie auch die Wahlhandlung - **öffentlich**.

Zählung der Wähler/innen (siehe Nr. 3.1 / 3.2 der Wahlniederschrift)

- 1.) Bevor die Wahlurne geöffnet wird, sind zunächst alle nicht benutzten Stimmzettel und Unterlagen in die Wahlkiste zu verstauen.
- 2.) Der/Die **Schifführer/in** zählt die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis. Zu dieser Summe der Stimmabgabevermerke sind die **Wahlscheine** *eventueller* Wahlschein-Wähler im Wahllokal zu addieren.
- 3.) Sodann wird die Wahlurne von der/dem **Wahlvorsteher/in** geöffnet und entleert. Die Stimmzettel werden entfaltet und auf den Wahltisch gelegt. Die Stimmzettel werden gezählt, wobei zu empfehlen ist, Stapel von z. B. 10 oder 20 Stück zu bilden.
- 4.) Die Summen zu 2. und 3. sollten übereinstimmen. Sie sind unter Nr. 3.2 der Niederschrift **und in der Schnellmeldung** (siehe Anlage Modul 6, Zahlen „B“) einzutragen. Bei Differenzen sind die Zählvorgänge zu wiederholen.

Nicht aufzuklärende **Differenzen** sind, soweit möglich, in der Niederschrift zu erläutern. Die Erläuterung erfolgt ebenfalls unter Nr. 3.2 der Wahlniederschrift. **Bei Differenzen gilt** als Zahl der Wähler/innen **die Zahl der Stimmzettel**. Diese Zahl ist in der Niederschrift unter Nr. 4 Buchstabe B einzusetzen.

Modul 5 - Auszählung der Stimmen

Zählung der Stimmen (siehe 3.4 der Wahlniederschrift/ s. Anlage)



Schritfführer/in

→ zählt Stimmabgabevermerke und eingenommene Wahlscheine



stellv. Schritfführer/in

→ kontrolliert die Addition der Stimmabgabevermerke und der eingenommenen Wahlscheine



Beisitzer/innen

→ zählen sämtliche aus der Wahlurne entnommenen Stimmzettel und bilden beispielsweise 10er oder 20er Stapel

Tipp:

2er Teams bilden, damit die Stapel direkt nachgezählt werden können



Ableich zwischen Stimmabgabevermerken und Wahlscheinen mit der Anzahl an Stimmzetteln:

Bei auch durch einmalig wiederholte Zählung nicht auszuräumenden Unterschieden ist die Zahl der Stimmzettel auch die Zahl der Wähler/innen.

Sortierung der Stimmzettel:



Beisitzer/innen

→ sortieren sämtliche Stimmzettel auf die Stapel 1 bis 3



Wahlvorsteher/in – stellv. Wahlvorsteher/in

→ beaufsichtigen die Sortierung

Es werden die Stapel wie folgt gebildet:

Stapel	Welche Stimmzettel gehören hier hin?
1	<i>Zweifelsfrei gültige Stimmen</i>
2	Zweifelsfrei ungültige Stimmzettel z.B. ungekennzeichnete
3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (ausgesondert)

Hinweis: Zählen Sie nach wie viele Stimmzettel sich in den jeweiligen Stapeln befinden und gleichen Sie die Gesamtsumme mit der Anzahl an gezählten Stimmzetteln ab.

Stapel 1 - Zweifelsfrei gültige Stimmen



- Sortieren nach Parteien
- Prüfen
- Zählen und notieren

Stapel 2 - ungültige Stimmen



Prüfen
Zählen und notieren

Stapel 3 -
Stimmzettel, die Anlass zu
Bedenken geben



Beschlussfassung

Modul 5 - Auszählung der Stimmen

- Übertragung der Zählergebnisse Stapel 1 + 2 in die Niederschrift
- Zwischensumme 1 (ZS I)

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk					
C	Ungültige Stimmen		ZSI	ZSII	Insgesamt
			3		
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag		ZSI	ZSII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128		
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105		
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33		
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19		
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63		
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12		
D 7	7.	Name u. Partei STU	30		
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61		

Die Zahl C nicht mit addieren !!!

D 33	33.				
D 34	34.				
D 35	35.				
D	Gültige Stimmen insgesamt		451		

Ausgesonderte Stimmzettel

Stapel 3

W

lfd. Nr. 1
g Wahlvorschlag 1,

W

lfd. Nr. 2
u

Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben:

- Die Stimmzettel nummerieren,
- Beschluss des Wahlvorstandes über jeden Einzelfall,
- Bekanntgabe des Beschlusses,
- bei gültiger Stimme angeben, für welchen Wahlvorschlag diese abgegeben wurde,
- Beschluss auf der Rückseite des Stimmzettels vermerken,
- **Stimmzettel als Anlage zur Wahl Niederschrift in den Wahlordner geben.**

Modul 5 - Auszählung der Stimmen

- Übertragung des Zählungsergebnisses - Stapel 3 - in die Wahlniederschrift
- Zwischensumme 2 (ZS II)

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk					
C	Ungültige Stimmen		ZSI	ZSII	Insgesamt
			3	3	
Gültige Stimmen					
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag		ZSI	ZSII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128	1	
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105	2	
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33	0	
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19	0	
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63	0	
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12	2	
D 7	7.	Name u. Partei STU	30	0	
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61	0	

Die Zahl C nicht mit addieren !!!

D 33	33.				
D 34	34.				
D 35	35.				
D	Gültige Stimmen insgesamt		451	5	



Modul 5 - Auszählung der Stimmen

Addieren von gültigen ungültigen Stimmen der ZS I und II zu insgesamt

Addieren/Prüfen der Spalte gültige Stimmen insgesamt

Summe ungültige Stimmen

+

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk					
C	Ungültige Stimmen		ZSI	ZSII	Insgesamt
			3	3	6
Gültige Stimmen					
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag		ZSI	ZSII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128	1	129
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105	2	107
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33	0	33
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19	0	19
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63	0	63
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12	2	14
D 7	7.	Name u. Partei STU	30	0	+ 30
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61	0	61
D 33	33.				
D 34	34.				
D 35	35.				
D	Gültige Stimmen insgesamt		451	5	456

Summe gültige Stimmen

+

Summe C + Summe D = Wähler*innen B